

Abenteuer Telefon- gespräch

Schau dir das schwarz-weiß Foto an. Hast du eine Ahnung, was hier passiert?



So hat man bis vor ca. 70 Jahren telefoniert. Wenn du möchtest, kannst du dir über den QR-Code einen Beitrag von BR24 über das „**Fräulein vom Amt**“, das die Vermittlung der Telefonat übernahm, auf YouTube ansehen (Dauer: 2:42 Minuten).

Früher gab es nur in wenigen Haushalten überhaupt ein Telefon, Handys gab es überhaupt nicht. Rosi und Uli erinnern sich beim Thema Telefonieren zum Beispiel daran:

In den Orten verteilt gab es **gelbe Telefonzellen**, an denen jeder gegen Münzgeld telefonieren konnte. Gespräche in der Telefonzelle kosteten 20 Pfennig. Es gab es ein angekettetes Telefonbuch, in dem man die benötigten Nummern nachschlagen konnte. Man konnte zwar auch die Auskunft anrufen, um nach einer Telefonnummer zu fragen – das kostete aber auch Geld. Die Telefonzeit war knapp, v.a. wenn draußen schon der Nächste ungeduldig an die Scheibe klopfte.

Es gab keine Speichermöglichkeit für Telefonnummern, deswegen hatten die Meisten ein handgeschriebenes Telefonverzeichnis. Die wichtigsten Telefonnummern konnte man auswendig.



Wenn es **Zuhause** ein **Telefon** gab (mit Wählscheibe), dann war dieses meist im Gang mit ganz kurzer Schnur. Stundenlanges, vertrauliches Quatschen mit dem Freund/der Freundin war nicht möglich – alle Nase lang kamen ja Mama/Papa/Geschwister durch den Gang und spitzten die Ohren.

Im Urlaub war ein kurzer Anruf daheim, dass man gut angekommen war, eine größere Aktion: Man musste auf dem Postamt ein **Ferngespräch** anmelden und wartete dann, wenn man Pech hatte, 2-3 Stunden auf die Verbindung! In Italien brauchte man für Wähltelefone (z.B. im Hinterzimmer von Cafés oder Gaststätten) sogenannte Gettone/Telefonmünzen, die dann auch ziemlich schnell verbraucht waren, wenn man nach Hause telefonierte. Überhaupt: Ferngespräche waren teuer.

Fragen

- An die Älteren: Wie war das bei euch? Ab wann hattet ihr ein Telefon daheim?
- An die Jüngeren: Wie ist das bei euch? Telefoniert ihr überhaupt noch? Kennt ihr die gelben Telefonzellen noch?
- An alle: Welche Telefonnummern könnt ihr noch auswendig?
- An alle: Ist es heute „besser“? Oder früher? Und warum?



Hier seht ihr ein **altes Telefon mit Wählscheibe** (nicht angeschlossen) und ein **Telefonbuch**.

Eure Aufgabe:

- „Ruft“ eine Freundin oder einen Freund an.
Wisst ihr überhaupt die Telefonnummer auswendig? Nein? Dann sucht doch mal im Telefonbuch danach.
- Sucht „Herrn oder Frau Huber“ (oder auch einen anderen Namen) im Telefonbuch und wählt die Nummer auf den Wählscheibentelefon.
Die Älteren unter euch werden sich sicher noch gut an das Gefühl des Wählens und das Geräusch der Wählscheibe erinnern können.